

### Inhalt des Live-Webcasts

## Besser reagieren auf Bedrohungen mit einem risikobasierten XDR-Ansatz

**Datum und Uhrzeit:** 11. Juli 2023, 11:00 Uhr

**Dauer:** ca. 60 Minuten

**Bestehende Technologien zur Erkennung von Bedrohungen durch Cyber-Kriminelle inklusive der entsprechenden Reaktionen sind oft nicht so effektiv, wie sie es sein müssten. Als alternatives und noch recht junges Sicherheitskonzept taucht immer häufiger der Ansatz „XDR“ auf. Im Webcast am 11. Juli können Sie erfahren, was damit gemeint ist und welche Vorteile dieses Konzept hat.**

Fast auf der ganzen Welt werden Unternehmen von immer heimtückischeren Cyberangriffen bedroht. Oft sind die Sicherheitsteams mit der Anzahl und der Komplexität der täglichen Warnungen überfordert.

Damit die Sicherheitsabläufe in der Bedrohungslandschaft aufrechterhalten werden können, ist daher ein neuer und erweiterter Erkennungs- und Reaktionsansatz erforderlich: eine „Extended Detection and Response“, kurz: XDR. Dabei kommen neue Technologien und Techniken zur Abwehr der Bedrohungen zum Einsatz, und die bisherigen Modelle zur Erkennung von Bedrohungen lassen sich verbessern.

Doch was verbirgt sich hinter XDR und wie können Unternehmen und Behörden als potenzielle Angriffsziele davon profitieren? Nehmen Sie am 11. Juli um 11 Uhr an unserem Webcast mit den Cisco-Sicherheitsexperten **Herrn Wolfgang Rölz** und **Herrn Stefan Rehberg** teil, in dem folgende XDR-Aspekte besprochen werden:

- Wie XDR aktuelle und zukünftige Herausforderungen durch den Einsatz von Bedrohungskorrelation und Automatisierung angeht.
- Wie Netzwerkeinblicke, die über die derzeitigen Ansätze hinausgehen, bei der Erkennung komplexer Bedrohungen helfen können.
- Wie man einen schrittweisen Ansatz zur XDR-Implementierung verfolgt, der bestehende Investitionen nutzt und die Sichtbarkeit unabhängig von Anbietern vereinheitlicht.
- Wie Abläufe durch XDR automatisiert und die Produktivität des SOC gesteigert werden können.

Der Webcast wird Ihnen einen Einblick in die Möglichkeiten von XDR geben und zeigen, welchen Nutzen XDR für Ihr Unternehmen haben kann.

Die Referenten werden während der Live-Sendung auch Fragen der Zuschauer beantworten. Moderiert wird der Webcast von Christian Töpfer von Heise Business Services. **Registrieren Sie sich jetzt!**

**Wichtiger Hinweis:** Wer bei der Live-Sendung nicht dabei sein kann, kann sich später die Aufzeichnung des Webcasts ansehen. Registrieren Sie sich dennoch schon jetzt für diesen Webcast – und wir informieren Sie per E-Mail, sobald die Aufzeichnung zur Verfügung steht!

#### **Sprecher:**

##### **Stefan Rehberg, Cybersecurity Technical Solutions Architect, Cisco Systems**

Stefan Rehberg ist seit Anfang 2019 Technical Solutions Architect bei Cisco im Bereich Cybersecurity und über zehn Jahre in der Security Branche tätig. Hier verantwortet er ein breites Spektrum an Security-Lösungen, um immer mit der Zeit zu gehen. Aktuell kümmert er sich um Themen wie Zero Trust, Secure Access Service Edge und allgemeine Security-Architekturen. Themen wie Extended Detection and Response sowie Workload/Application Security dürfen darin nicht fehlen.

##### **Wolfgang Rölz, Cybersecurity Sales – XDR Deutschland / Central, Cisco Systems**

Seit Februar 2022 ist Wolfgang Rölz bei Cisco als Cybersecurity Sales für Cisco Vulnerability Management und XDR in Deutschland und der Region Central verantwortlich. In seiner vorherigen Position bei Cisco Systems verantwortete er als Cybersecurity-Sales-Spezialist den Cybersecurity-Vertrieb bei Enterprise-Kunden in Süddeutschland. In seinem Karriereweg finden sich auch Positionen im Vertrieb und der technischen Beratung in diversen IT-Unternehmen.

##### **Christian Töpfer, Heise Business Services**

Christian Töpfer, Heise Business Services Christian Töpfer war viele Jahre bei ChannelPartner im IDG-Verlag als Redakteur, Content Manager und Chef vom Dienst tätig. Seit 2016 arbeitet er bei Heise und kümmert sich um Online-, Print- und Webcast-Projekte im Auftrag von Kunden.